

## **Bericht des Bürgermeisters GVS am 25.01.2016:**

### **1. Straßenbau**

In der letzten GV Sitzung wurde gefragt, ob es einen **Zeitplan für den Brückenbau Lindenberger Weg** gibt. Laut Kreuzungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen vom 28.08.2014 ist dafür der Zeitraum 4. Quartal 2015 bis 4. Quartal 2016 vorgesehen. Der Start war so gesehen termingerecht.

### **Freigabe Triftstraße**

Sicher, der 12. Januar ist ein eher ungewöhnlicher Termin für eine Straßenfreigabe und es war auch kalt. Aber es war nun einmal so, dass das Bauunternehmen Oevermann die Fahrbahn und Nebenanlagen Dank frostfreiem Wetter bis kurz vor Weihnachten fertigstellen konnte. Baubeginn für die 775 Meter lange Triftstraße war Ende April 2015 und so ist das Vorhaben recht zügig und im Zeitplan realisiert worden. Bei Gelegenheit des Ausbaus wurden auch die beiden Sackgassen zur Panke über eine Länge von jeweils 80 Meter mit ausgebaut. Während die Fahrbahn der Triftstraße eine Breite von 4,75 Meter hat, ist die Fahrbahnbreite in den Sackgassen zur Panke nur 3,25 Meter breit und ohne Gehweg. Im Bereich der Kita Kinderland ist die Fahrbahn hingegen aufgeweitet, um das Parken beim Holen und Bringen der Kinder besser zu ermöglichen.

Was man nach Fertigstellung der Straße nicht mehr sieht, was aber eine wichtige Funktion der Straße ist, ist die Entwässerung. Diese weist in der Triftstraße eine Besonderheit auf. Während auf 400 Meter Länge der Regenwasserkanal in der Regelgröße von 300 mm eingebaut wurde, sind weitere 400 Meter Baulänge in einem Durchmesser von 600 bzw. 800 mm verlegt worden. Diese Bauweise dient als Stauraumkanal, um bei Starkregen das anfallende Wasser gedrosselt an die Panke abzuleiten und Überschwemmungen zu vermeiden. Der vorhandene Radweg wurde erhalten und es wurde lediglich ein Baum gefällt. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde vom Eigenbetrieb die Trinkwasserleitung DN 100 erneuert und die Hausanschlüsse umverlegt bzw. erneuert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 203.000 €. So ist sichergestellt, dass unter dem neuen Asphalt Leitungen liegen, die noch möglichst lange dicht und havariefrei bleiben.

Das Bauvorhaben verursachte Kosten von rund 850.000 €. Der Beitragssatz für die Anlieger wird laut Kostenberechnung bei ca. 7 € pro m<sup>2</sup> anrechenbarer Grundstücksfläche liegen. Die Bescheide werden im Laufe des Jahres 2016 versendet.

Auch wenn gegenwärtig dort kein Baugeschehen herrscht, wird es in diesem Jahr weitergehen. Zunächst müssen noch Restarbeiten am Straßengrün erledigt werden und dann kündigen sich schon die nächsten Arbeiten an. So werden die Fußgängerbrücken Unterwaldenstraße und Solothurnstraße neu errichtet. Sie haben ihr Nutzungsalter erreicht und werden ausgetauscht. Ab ca. Mai 2016 werden die Arbeiten zum Ausbau der Straße der Jugend beginnen. Der Eigenbetrieb hatte dazu im vergangenen Jahr bereits nötige Trinkwasserleitungen ausgewechselt.

Vorausleistungsbescheide Ausbau Beethovenstr. 7,26 €, mit Baubeginn März/April Preisfixierung Gas über die Einkaufsgemeinschaft des LK. Entsprechend der vereinbarten Option können die Preise für die nächste Lieferperiode vertraglich fixiert werden. Das ist Anfang 2016 geschehen für die Zeitspanne von 2017 - 2019. Der Nettopreis liegt an der Börse bei gegenwärtig 14,630 € pro MWh. Zu diesem Preis wurde die Lieferung von Gas vertraglich fixiert. Zum Vergleich im Sept. 2015 waren es 19,75 € und im Oktober 2014 waren es 23,30 € und im Oktober 2013 26,34 € pro MWh.

### **2. Straßenverkehr**

#### **Lichtsignalanlage am Kaisers Markt**

Am 21.01.2016 wurde von der UVB die Anordnung erteilt die Baustellen LSA am Kaisers Markt in Schwanebeck weiter zu betreiben. Sie war nach Beendigung der Baumaßnahme am Lindenberger Weg zwar wieder abgeschaltet, aber auf unsere Bitte hin nicht abgebaut worden. Vor erneuter Inbetriebnahme bedurfte es einer neuerlichen verkehrsrechtlichen

Anordnung. Die Kosten für den Betrieb der Anlage bis Ende 2016 werden sich auf ca. 11.700 € belaufen. Kostenpflicht allerdings beim Landesbetrieb weil § 5b StVG.

Für die Straßen Alt Zepernick, Bernauer und Bucher Straße (L 314) sowie für die Dorfstraße ist mit Datum vom 08.01.2016 ein Antrag auf **Herabsetzung der Geschwindigkeit (30 km/h)** beidseitig und zeitlich uneingeschränkt gestellt worden. Mit gleichem Schreiben wurde ebenso eine Aufstellung von zwei stationären Geschwindigkeitsmesseinrichtungen auf der L 314 beantragt und eine Installation einer intelligenten Ampelsteuerung für die L 200 angeregt.

Der Landesbetrieb hat übrigens zum Antrag auf **Nachtabstaltung im Dorf Schwanebeck** (vom 05.06.2015) Stellung genommen. Auch diesmal wird der **Antrag versagt** werden, Bescheid mit Begründung folgt. Der Antrag auf Verlängerung der Grünphase/Abbiegespur für Linksabbieger an gleicher LSA wird noch geprüft.

**Haltverbots-Schutzzone** für die Brunnen Mommsen und Schillerstraße ist in Anhörung gebracht, Frist ist der 22.01.16.

**Anzeigetafeln:** Die in der **Blankenburger Straße funktioniert wieder**, die in der **Zillertaler Straße leider nicht** und wird deshalb an die Firma im Zuge der Reklamation zurückgeschickt. Die mobile Tafel steht momentan noch in der Karower Straße, nächste Aufstellorte sind Goethe und Kleiststraße. Dafür muss aber der Boden wieder frostfrei sein. Die Anträge für die **Zillertaler Straße** (LKW-Durchfahrtsverbot, 30 km/h und Achtung Kinder Höhe Spielplatz) sind versagt worden, in der Februarsitzung wird dazu eine MV eingereicht. Antrag auf Herabsetzung der **Geschwindigkeit auf 70 km/h für die L 200** zwischen Dorf Schwanebeck und Albrechtsgelände sind in Arbeit.

### 3. Hochbau

Einwohnersammlung **FNP** am 01.03.2016 um 19 Uhr Mensa, Offenlage des FNP vom 15.2.-21.3. auch Mi. und Fr.

Der Auftrag zur Begutachtung des Krankenhauses ist an das Büro Janka erteilt (PA 08/2014/8). Das Ergebnis der Studie einschließlich Nachnutzungsempfehlungen bzw. Abrisskosten ist zum 29.2.2016 vereinbart.

#### Vergaben für Schullergänzungsbau

Sanitär 7 Bieter, Zuschlag an Fa. aus Eberswalde, unter der Kostenberechnung (Zuschlag zu 56.000 €)

Lüftung 3 Bieter, Zuschlag an Fa. aus Cottbus, sehr deutl. Unter Kostenberechnung (Zuschlag 58.000 €)

#### Vergabe für Hort Schwanebeck

Dachdecker : 19 Bieter, Zuschlag an Fa. Aus Weißenberg zu 184.000 € das ist ca. 30 % unter Kostenschätzung des Architekten.

### 4. Feuerwehr

Die Feuerwehr fuhr im Jahr 2016 insgesamt 131 Einsätze. Davon 36 zur Brandbekämpfung, 81 Hilfeleistungen , 10 Ölspuren , 2 Brandwachen und zwei Fehlalarme. Auf die Wache Zepernick entfielen davon 65 Einsätze, auf Schwanebeck 29 Einsätze. 37 Einsätze wurden von beiden Wehren gemeinsam gefahren. Es gibt einige Kameraden, die an deutlich mehr als 50 Einsätzen beteiligt waren. In der Spitze wurden über 80 Einsätze durch einen Kameraden gefahren.

### 5. Flüchtlinge:

Mit Stand 01.01.2016 waren 31 **Flüchtlinge** in Panketal untergebracht, davon 21 weibliche und 10 männliche. Von der Nationalität her waren es 9 Russen, 8 Syrier, 2 Kameruner, 1 Kenia, 4 Somalia, 2 Senegal, 1 Tschad und 4 Albaner. Zwei russische und zwei albanische Kinder besuchen die Grundschule. Ein Kind besucht eine Kita.

Aus dem Haushalt der Gemeinde Panketal wurden 2015 **1.163 € für Zwecke der Flüchtlingshilfe** bezahlt (Wörterbücher, Papier, Stifte), weitere 48 € für Übersetzungsdienste an der Grundschule Zepernick.

Das schriftliche Angebot einen Zuschuss für die Errichtung eines **W-LAN Anschluss** zu erhalten, wurde weder vom EJF, dem Gebäudeeigentümer noch vom Landkreis in Anspruch genommen.

## **6. Kita und Schule, Verwaltung und Personal Rückerstattung Kitagebühren wegen streikbedingten Schließungen**

Mit Stand 22.01.2016 wurden in 52 Fällen 1.199 € zurückerstattet. Acht Anträge wurden abgelehnt.

Die **Stellen für Schulsozialarbeit** sind ausgeschrieben und sollen in Trägerschaft des SPI nach den Winterferien besetzt werden (Stellenausschreibung u.a. auf unserer Homepage).

Wir haben mit Jahresbeginn neue Mitarbeiter im Haus die ich Ihnen vorstellen möchte:

Frau **Wilhelm** für den Bereich Wohnungsverwaltung, da Frau Korn erkrankt ist. Das Büro befindet sich in den Räumen der früheren Rechtsanwaltskanzlei (Seiteneingang).

Herr **Langnickel** ist der neue Fachdienstleiter Ordnungsamt. Die Stelle ist neu geschaffen.

Herr **Spindler** ist der neue Hausmeister im Rathaus, Herr Krüger ist zum Schulstandort Schwanebeck gewechselt und dort mit Herrn Kelm zuständig für die dortigen Einrichtungen sowie den Genfer Platz.

Herr **Borck** ist berentet worden und ausgeschieden.

Herr **Kadatz** wird voraussichtlich am 10.2.2016 wieder im Dienst sein.

Es gibt einen **neuen Personalrat** – Vorsitzende ist Frau Uckert, Stellvertreterin Frau Wilke.